

Presseinformation 30. Juni 2006

Gemeinsame Presseerklärung von BID und VdA

Spezialisten für die moderne Informationsgesellschaft

Derzeit erarbeiten die Dienstleistungsgewerkschaft ver.di und die Deutsche Industrie- und Handelskammer (DIHK) eine Weiterbildungsmaßnahme für den 1998 neu geschaffenen Ausbildungsberuf in öffentlicher Verwaltung und freier Wirtschaft „Fachangestellte/r für Medien- und Informationsdienste“ sowie für Seiteneinsteiger zum/zur „Geprüften Fachwirt/in für Informationsdienste (IHK)“. Aus Sicht der Fachverbände für die Bereiche Archiv und Bibliothek weist diese Weiterbildungsmaßnahme erhebliche fachliche Defizite auf, die zu Kompetenzproblemen im Berufsalltag führen können, und wird daher nicht mitgetragen.

Erklärtes Ziel von ver.di und DIHK ist es, diesen Personenkreis zu Führungskräften des mittleren Managements zu qualifizieren. Schwerpunktmäßig sollen Kompetenzen in Personalführung, Rechnungswesen, Unternehmensführung und Informationsmanagement vermittelt werden. Die Vermittlung von grundlegendem Fachwissen aus den Bereichen Archiv, Bibliothek und Dokumentation, das für diese Zielgruppe unabdingbar wäre, ist dabei nach der Analyse der Fach- und Berufsverbände deutlich unterrepräsentiert.

Natürlich wächst der Bedarf an Spezialisten, die relevante Informationen in Archiven, Bibliotheken und Dokumentationsstellen recherchieren, erschließen und bereitstellen, mit der immer größer werdenden Informationsflut in unserer Gesellschaft. Die Fach- und Berufsverbände (VdA - Verband deutscher Archivarinnen und Archivare e.V. und Bibliothek & Information Deutschland - BID) arbeiten daher aktiv auf verschiedenen Ebenen daran mit, die Aus- und Weiterbildungsangebote an den aktuellen und künftigen Anforderungen auszurichten.

Aus Sicht der Verbände kann den stetig steigenden fachlichen Anforderungen unserer Informationsgesellschaft jedoch nur entsprochen werden, wenn Weiterbildungsmaßnahmen die fachspezifischen Inhalte eines Berufsfeldes und zusätzlich die Managementkompetenz in den Vordergrund stellen. Nur so ist gewährleistet, dass Absolventinnen und Absolventen einer Weiterbildungsmaßnahme auch wirklich eine berufliche Perspektive haben.

Die Berufsverbände setzen sich deshalb aktiv dafür ein, ausgebildeten Fachangestellten für Medien- und Informationsdienste in den verschiedenen Fachrichtungen den Zugang zu akkreditierten fachspezifischen Studiengängen (Stichwort Bologna-Prozess) und Fortbildungsangeboten zu eröffnen. Hier können bereits vorhandene qualifizierte Hochschul- und Fortbildungsstrukturen genutzt werden. Die Schaffung von Doppelstrukturen, wie von ver.di und der DIHK geplant, ist aus der Sicht der Verbände nicht sinnvoll und nicht vertretbar.



BID - Bibliothek & Information Deutschland
www.bideutschland.de

Weitere Informationen:

BID – Bibliothek & Information Deutschland -
Bundesvereinigung Deutscher Bibliotheks- und
Informationsverbände e.V., Geschäftsstelle,
Straße des 17. Juni 114, 10623 Berlin, Tel. +49
30 / 39001480

www.bib-info.de/berufsfeld/fachwirt/



VdA - Verband deutscher
Archivarinnen und Archivare e.V.

VdA - Verband deutscher Archivarinnen und
Archivare e.V. www.vda.archiv.net

Weitere Informationen:

VdA – Verband deutscher Archivarinnen und
Archivare e.V., Geschäftsstelle, Wörthstraße 3,
36037 Fulda, Tel. +49 661 / 29109-72